

Schüler wollen Mietwagen auf Klassenfahrt - erlaubt?

Beitrag von „Volker_D“ vom 13. Mai 2025 22:40

[Zitat von Tom123](#)

Es ist aber keine private Fahrt. Wenn ich bei einem Busunternehmen eine Reise buche, darf im Bus wahrscheinlich nicht geraucht werden. Wenn ich dann aber bei einer Rast außerhalb des Busses eine Zigarette rauche und wieder einsteigen möchte, darf das Unternehmen mir sicherlich nicht die Weiterfahrt untersagen. Was anderes ist, wenn ich (stark) alkoholisiert bin.

Mit der Teilnahme an der Klassenfahrt verpflichtet sich der Schüler zur Zahlung des Eigenanteils und die Schule zur Durchführung der Klassenfahrt. Regelungen, die eine Partei unverhältnismäßig benachteiligen sind in Regel gesetzeswidrig.

Öffentliche Schulen sind aber kein kommerzielle Unternehmen, bei denen du ein Vertrag eingehst und welches du selbst zu 100% direkt bezahlst. Eine Klassenfahrt ist auch keine öffentliche Veranstaltung. Daher ist dein Argument nicht vergleichbar.

Außerdem hat Schule durch diesen Punkt keinen Vorteil. Was soll der Vorteil für die Schule sein? Es wird u.a. der Erziehungs- und Bildungsauftrag, insbesondere im Bereich Gesundheit, durchgeführt durch diese Maßnahme.

Aber du kannst ja einfach gegen die Schule bzw das Land klagen, wenn du es anders siehst. Ich würde es so jedenfalls ganz klar durchsetzen. Insbesondere gegen solche Schlaumeier.

Ich habe ja auch gesagt, dass es darauf ankommt wann und wie es abläuft. I.d.R. hat man ja auch noch Zeit für einen anschließenden Wandertag. Und dann würde ich es z.B. so machen:

Schüler werden am letzten Abend während der Klassenfahrt auf der anderen Straßenseite trinkend gesehen.

Also planen wir anschließend einen Wandertag in der Jahrgangsstufe (bei kleinen Schulen auch gerne Jahrgangsübergreifend). Logischerweise schön differenziert, damit wir die Schüler genau da abholen, wo sie gerade stehen. Die Schüler, die sich benommen haben, gucken sich mal eine Bierbrauerei an um zu sehen, wie das dort so abläuft. Für die anschließende kleine freiwillige Bierverkostung habe wir natürlich vorher die Genehmigung durch die Schulkonferenz geholt. Die andere Gruppe, mit den auffälligen Schülern, macht mal einen Ausflug zu den anonymen Alkoholikern und beschäftigt sich dort mit den Gefahren des Alkoholkonsums.